



Studium

Studienkosten

Die Kosten für ein Hochschulstudium setzen sich aus A) Ausbildungskosten und B) Lebenshaltungskosten zusammen. Deren Höhe hängt vor allem von der gewählten Hochschule und der persönlichen Wohnsituation ab. Grundsätzlich müssen die Eltern für die Studienkosten aufkommen. Bei den folgenden Angaben bezüglich Lebenshaltungskosten handelt es sich um Richtwerte. Die effektiven Ausgaben können je nach Lebenssituation stark variieren.

A) Ausbildungskosten

Der grösste Teil der Ausbildungskosten entfällt auf wiederkehrende Studiengebühren. Der restliche Teil umfasst einmalige Anmelde-, Einschreib- und Prüfungsgebühren sowie Kosten für Lehrmittel und PC, Exkursionen etc. (ca. Fr. 80.- bis Fr. 200.- pro Monat).

Neben den Studiengebühren erheben einige Hochschulen auch Beiträge für soziale und kulturelle Einrichtungen (Hochschulsport, Studierendenfonds etc.), die teilweise obligatorisch und teilweise freiwillig sind. Die obligatorischen, wiederkehrenden Studien- und Semestergebühren bewegen sich in der Regel zwischen Fr. 500.- und Fr. 2 000.- (Stand September 2023).

Auf [swissuniversities.ch](https://www.swissuniversities.ch) sind detaillierte Übersichten der PHs, Unis und Fachhochschulen zu finden. Die Links in diesen Dokumenten führen jeweils direkt zu den aktuellen Studien- und Semestergebühren der Hochschulen. Einige Beispiele dieser Gebühren:

Universitäre Hochschule	Studien- und Semestergebühren (CHF)
Universität Bern	784.-
Fachhochschule	Studien- und Semestergebühren (CHF)
Berner Fachhochschule	869.-
Pädagogische Hochschule	Studien- und Semestergebühren (CHF)
Pädagogische Hochschule Bern	845.-
Pädagogisches Hochulinstitut NMS	795.-

Studierende mit Wohnsitz im Ausland müssen zum Teil höhere Gebühren entrichten, insbesondere an Fachhochschulen bzw. Pädagogischen Hochschulen.

B) Lebenshaltungskosten

Gemäss der Schweizer Budgetberatungsstellen haben Studierende während der Ausbildungszeit mit folgenden Kosten¹ zu rechnen (Stand 2023/24):

Ausgaben pro Monat (CHF)	min.	max.
Krankenkasse, Steuern/AHV	300.-	440.-
Taschengeld, Kleider, Körperpflege	250.-	410.-
Rückstellungen (Selbstbehalt, Zahnarzt, Optiker etc.)	70.-	70.-
Telekommunikation / IT-Abos	20.-	60.-
Zusätzliche Kosten für im Elternhaus wohnende Studierende:		
Verpflegung auswärts (Mensa)	0.-	260.-
Fahrkosten	10.-	250.-
Zusätzliche Kosten für auswärtig wohnende Studierende:		
Miete, Wohnnebenkosten	580.-	910.-
Nahrungsmittel, Mensa, Haushaltnebenkosten	380.-	630.-
Fahrkosten	10.-	120.-
Total Lebenshaltungskosten pro Monat (CHF)	min.	max.
Total Wohnen Elternhaus	650.-	1 490.-
Total Wohnen auswärts	1 620.-	2 640.-

Studienkosten total

Die Summe der monatlichen Ausbildungskosten (Studiengebühren und Kosten für PC, Lehrmittel etc.) und Lebenshaltungskosten beläuft sich im Schnitt auf ca.

- Fr. 810.– bis Fr. 1 940.– für im Elternhaus wohnende Studierende
- Fr. 1 780.– bis Fr. 3 090.– für auswärts wohnende Studierende

Kostenübernahme

Grundsätzlich sind die Eltern verpflichtet, für die Ausbildung und den Unterhalt ihres Kindes aufzukommen. Die Eltern sind aber von der Unterhaltspflicht insoweit befreit, als dem Kind der Unterhalt aus eigenem Arbeitserwerb oder aus anderen Mitteln (z.B. Erbschaft) zumutbar ist (ZGB Art. 276 Abs. 1 / 3 und Art. 277).

Wenn das Einkommen der Eltern bzw. der Nebenerwerb für die Studienkosten nicht ausreicht, kann bei den zuständigen Stellen durch Einreichen eines Gesuches abgeklärt werden, ob Anrecht auf ein Stipendium oder Darlehen besteht. Weitere Informationen dazu sind unter www.bkd.be.ch > Dienstleistungen > Förderung und Unterstützung > Ausbildungsbeiträge zu finden. Die dort abrufbare Informationsbroschüre Stipendien und Darlehen bietet einen guten Überblick.

¹ Vorlage für diese Kostenübersicht bilden die Informationen unter www.budgetberatung.ch